

Bierbaum, Otto Julius: Das Lied des verlassenen Lehmann (1887)

- 1 Ich hab ein schönes Mädchen
- 2 Gehabt;
- 3 Das hat mich mit viel Liebe
- 4 Gelabt.
- 5 Ach Gott, wie war sie niedlich,
- 6 Oh Gott, wie war sie nett!
- 7 Ich kaufte ihr aus Rosenholz
- 8 Ein Himmelbett.
-
- 9 Ich kaufte ihr auch Kleider
- 10 Und Schuh;
- 11 Die Unterröckchen machten
- 12 Frou-frou.
- 13 Sie war, beim Himmel, sauber
- 14 Und reizend anzusehn,
- 15 Es konnte mit ihr jeder Prinz
- 16 Zu Tanze gehn.
-
- 17 Da machte mich die Liebe
- 18 Verdreht;
- 19 Ich ging mit ihr zum Pfarrer,
- 20 O bête!
- 21 Sie hat mirs nie verziehen,
- 22 Daß ich sie so verkannt:
- 23 Ist mit dem ersten besten Kerl
- 24 Davon gerannt.
-
- 25 Das ist doch niederträchtig,
- 26 Nicht wahr?
- 27 Ich raufe mir den Bart und
- 28 Das Haar.
- 29 Die Röckchen, Höschen, Schühchen
- 30 Und auch das Himmelbett

31 Hat nun der miserable Schuft,
32 Oh Schwerebrett!

33 Und alles das von wegen
34 Dem Ring,
35 Den sie von mir beim Pfarrer
36 Empfang.
37 Oh, welch ein großer Esel
38 War ich und Pavian!
39 Die Legitimität hat mir
40 Das angethan.

41 Und darf ich sie denn schelten?
42 Oh nein.
43 Es mußte ganz natürlich
44 So sein.
45 Sie hatte für die Ehe
46 Nun einmal kein Talent;
47 Das Variété der Liebe war
48 Ihr Element.

49 Mag sie zum Teufel tanzen,
50 Ade!
51 Mir thun davon die Beine
52 Nicht weh.
53 Ich sitze im Parkette
54 Vergnügt voll Spannung da:
55 Sie hat den fünften Partner schon –
56 Halleluja!